

# BABO XPS 500 Fußbodenheizungsplatte

## Einfache und schnelle Installation, schnelle Regulierung und große Energieeinsparung

Im Bereich der Sanierung/Renovierung kommen viele Flächenheizsysteme an ihre Grenzen. Niedrige Aufbauhöhen, statische Einschränkungen und/oder ein unverhältnismäßig hoher Aufwand für den Einsatz mit Nass- oder Trockenestrich machen manche Vorhaben nicht rentabel. Das neue Trockenbausystem begegnet diesen Anforderungen „mit Leichtigkeit“. Das System zeichnet sich durch eine geringe **Aufbauhöhe von nur 19 mm & 25 mm** (zzgl. Bodenbelag), einem **minimalen Gewicht** von weniger als einem Kilo pro Platte (ohne Heizrohr) und einer **schnellen Reaktionszeit von nur 30 Minuten** aus. Die Vorlauftemperatur beträgt nur 30 bis 32 °C und ermöglicht eine Anbindung an regenerative Energieerzeuger – im Gegensatz zu den 50 bis 60 °C bei herkömmlichen Heizungssystemen. Dies bedeutet ein energetisches und kostensparendes Heizsystem bei höchstem Komfort – auch bei Sanierungsvorhaben.



### Eine Fußbodenheizplatte macht alles

**BABO XPS 500** Fußbodenheizplatten verfügen über eine Wärmeverteilung aus Aluminium über die gesamte Platte und haben gleichzeitig eine in alle Platten integrierte Wendeschiene. Das bedeutet, dass Sie während der Arbeit nur noch einen Plattentyp verwenden müssen. Die Platten passen für Heizrohre in 16mm. Sie messen 120 x 60 cm (0,72 m²), werden gefaltet im handlichen Maß von 60 x 60 cm geliefert und wiegen weniger als 1 kg. All dies trägt dazu bei, die Montagearbeit einfacher und schneller zu machen.

## Verlegung wo und wie?

### Verlegung von Fußbodenheizplatten

Das Layout ist sehr einfach. Die **BABO XPS 500** Fußbodenheizplatten werden so geschnitten, dass die Wendeschiene bis zur Wand reicht. Reste, die in einer Reihe übrigbleiben, werden in der nächsten Reihe verwendet. Die **BABO XPS 500** Fußbodenheizplatten können schwimmend verlegt werden, wenn der Oberbelag ebenfalls schwimmend verlegt wird. Die Rillen in den Fußbodenheizplatten haben eine schicke Ω-Form und halten den Fußbodenheizungsschlauch.



### Fußbodenheizung unter Fliesen oder Kacheln

Auf **BABO XPS 500** Fußbodenheizplatten können Fliesen und Klinker bedenkenlos verlegt werden. Die Fußbodenheizplatten werden auf den Unterboden geklebt. Zum Kleben kann Fliesenkleber verwendet werden. Fliesen werden seit vielen Jahren mit hervorragenden Ergebnissen direkt auf Fußbodenheizplatten verlegt.

Die Druckfestigkeit der Platten beträgt  $\geq 40 \text{ t./m}^2$ . Befolgen Sie immer die Anweisungen des Fliesenkleberlieferanten und verwenden Sie vor dem Verkleben eine Grundierung auf den Fußbodenheizplatten. Wenn der Untergrund ein stabiler Holzboden ist und der Oberboden aus Fliesen bestehen soll, müssen die Fußbodenheizungsplatten zusätzlich zur Verklebung auch mechanisch mit dem Unterboden verbunden werden. Hier kommen 4 x 50 mm Senkkopfschrauben zum Einsatz. Es sollten 25 Schrauben pro Platte verwendet werden.

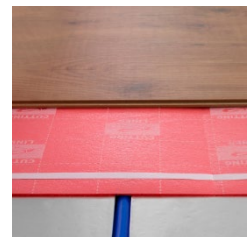
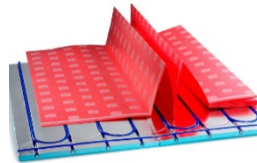
### **Feuchtraumfolie auf den Fußbodenheizplatten**

Werden die **BABO XPS 500** Fußbodenheizplatten in Verbindung mit Feuchträumen verwendet, muss eine Ausgleichsschicht mit einer Dicke von mindestens 12 mm verlegt werden. Die Ausgleichsschicht muss vor der Weiterbehandlung aushärten, siehe Herstellerangaben der Dichtschlämme. Anschließend wird eine zugelassene Feuchtraumbahn eingebaut. In Feuchträumen sind grundsätzlich die geltenden Vorschriften und Gesetze zur Feuchtraumabdichtung zu beachten. **Wichtig!** Alle Verbindungen müssen von der Art sein, die für Fußbodenheizung vorgesehen ist. Wir empfehlen Ihnen, sich von Ihrem Lieferanten für Fliesenkleber und Fugenmörtel beraten zu lassen. Wenn auf die Fußbodenheizplatten gegossen wird, müssen diese zuerst grundiert werden. Wenn der Boden gefliest werden soll, müssen größere Bodenflächen mit Dehnungsfugen in Felder unterteilt werden, die 40 Quadratmeter nicht überschreiten.

### **Fußbodenheizung unter Parkettböden, Laminatböden und Lattenparkettböden**

Wenn **BABO XPS 500** Fußbodenheizplatten unter einem Parkett- oder Laminatboden verlegt werden sollen, kann zur besseren Akustik eine Trittschalldämmung verlegt werden (evtl. Bodenunterlage von 1,6 mm). Bei verklebten Böden wie Holzparkett und Fischgrätparkett werden die Fußbodenheizplatten auf den Unterboden geklebt oder fixiert.

**Erzielen Sie eine bessere Akustik bei Parkett-, Laminat-, Vinyl- oder Stabparkettböden durch den Einsatz von Bodenunterlagen.**



### **Fußbodenheizung unter Teppichen, Vinyl, Linoleum oder Fischgrätparkett**

Bei Oberböden wie Teppich, Linoleum oder Fischgrätparkett muss vorher eine Druckverteilungsplatte verlegt werden. Beim Einsatz von Fischgrät- oder Stäbchenparkett empfehlen wir zuvor eine 12 mm dicke Spanplatte vollflächig zu verkleben oder alternativ mit einer mindestens 8 mm dicken Lage Bodenspachtelmasse zu verkleben. Darauf dann den eigentlichen Bodenbelag. Wenn Bodenspachtelmasse verwendet wird, muss das Aluminium zuerst mit Primer grundiert werden. Im Fall von Fischgrätmuster als **Klick-Produkt** (Parkett oder Laminat), das schwimmend verlegt wird, empfehlen wir, unsere Flex Bodenmatte einzusetzen, um den Trittschall zu reduzieren.

Schwimmend verlegte Bodenbeläge immer **quer** zu den Fußbodenheizungsrohren verlegen

**BABO XPS 500** Fußbodenheizplatten können mit den meisten Marken von Oberböden und für die meisten Arten von Unterböden verwendet werden. Wir empfehlen Ihnen immer, sich an den Lieferanten zu wenden, um Rat und Unterstützung bezüglich der korrekten Konstruktion zu erhalten.

Achten Sie besonders darauf, dass der Untergrund absolut sauber und frei von Öl, Fett, Wachs und dergleichen sein muss. Es muss fest sein, ohne losen Putz, Zementschlämme und Risse.